

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz besucht das Schlachtfeld von Solferino

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **56 (1948)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Samariterübung für das Herz

Ein im Ruhestand lebender Hilfslehrer, der schon seit etwa zwei Jahren krank ist und nicht mehr ohne Begleitung allein ausgehen kann, hat uns kürzlich folgendes geschrieben:

«Eine grosse Freude wurde mir von unserem Hilfslehrerverband gemacht. Der Präsident hatte sich nach meiner Gesundheit erkundigt und mich zur Weihnachtsfeier des Verbandes eingeladen. Ich wurde in Begleitung meiner lieben Frau per Taxi abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Das war für mich eine ganz grosse Freude gewesen, wieder einmal unter meinen Samaritern weilen zu dürfen. Diese Freude werde ich nicht mehr vergessen, und ich habe den Wunsch, dass auch andern eine solche Freude zuteil würde. Das war auch eine Samariterübung gewesen, für das Herz. Ich musste Ihnen das schreiben, denn ich weiss, dass Sie sich mit mir freuen werden.»

Jawohl, das freut uns, und wir sind gewiss, dass auch die Mitglieder dieses Hilfslehrerverbandes sich mit ihrem kranken Kollegen darüber freuten. Da trifft der Spruch in voller Wahrheit zu: «Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude.» Die Hilfslehrerkameraden haben das Leid des kranken Freundes geteilt, indem sie ihm eine besondere Freude bereiteten, und so wurde diese eben zur doppelten Freude.

Wie wäre es, wenn auch an andern Orten mehr solcher «Übungen» stattfänden? An Gelegenheit dazu fehlt es bestimmt nicht. Es braucht nur offene Augen und ein mitempfindendes Herz, damit solche besondere Hilfeleistungen zu Samariterübungen der Herzen für die Herzen werden.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz besucht das Schlachtfeld von Solferino

120 Mitarbeiter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (nebst Angehörigen) sowie 50 Mitarbeiter anderer Wohlfahrtsinstitutionen in Genf begaben sich zu Ostern auf das Schlachtfeld von Solferino, wo Henri Dunant im Jahre 1859 den Gedanken des Roten Kreuzes fasste.

In Solferino bereitete ihnen der Vizepräpekt von Mantua und andere Vertreter der italienischen Behörden, der Präsident und der Ausschuss des Italienischen Roten Kreuzes von Mantua und die Bevölkerung von Solferino einen herzlichen Empfang. Ihm schloss sich eine erhebende Feier an.

Zuerst begab sich der Zug zur Grabstätte der Opfer der denkwürdigen Schlacht. Hier wurden verschiedene Ansprachen gehalten. Sie erinnerten an die Umstände, unter denen Henri Dunant den ersten Ansporn zum Werk des Roten Kreuzes gab.

Es folgte der Besuch des Museums von Solferino, wo sich eine Sammlung historischer Erinnerungen befindet, und ein Empfang durch die Stadtbehörden und das Italienische Rote Kreuz.

Wer hilft?

158. Wieder bitten wir für eine junge, mittellose Mutter: Voller Bangen sieht sie der Ankunft eines kleinen Erdenbürgers entgegen, da sie nicht das Allernötigste hat, um ihn kleiden und pflegen zu können. Wer könnte ihr diese grosse Sorge abnehmen?
159. Unendlich traurig ist das Schicksal der Kinder, die im Krieg Eltern und Heimat verloren haben und jetzt verlassen dastehen, nur auf die Hilfe gütiger Mitmenschen angewiesen. Wäre jemand aus dem Leserkreis in der Lage, drei Waisenkinder, zwei Mädchen (8- und 15-jährig) und einen Buben (5-jährig) ein wenig zu betreuen; sie haben Kleider und Lebensmittel bitter nötig. Welch trostreiches und beglückendes Gefühl muss es für diese armen Kinder sein, zu wissen, dass jemand sich ihrer erbarmt hat und ihnen in der grössten Not und Verlassenheit beistehen will.
160. Wir suchen für den kleinen, neunjährigen Friedrich aus Wien eine liebe Patenfamilie, die ihm monatlich ein kleines Lebensmittelpaket senden könnte, da der arme Bub stark unterernährt ist. Er stammt aus netter, aber sehr bedürftiger Familie; der Vater ist krank aus russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrt.

Die Kanzlei des Schweiz. Roten Kreuzes, Bern, Taubenstrasse 8, vermittelt diese und auch andere Adressen hilfsbedürftiger Menschen und steht für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

Offizielle Mitteilungen Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübungen — Exercices en campagne.

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Uebung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Gordevio	Gordevio	Scuole comunali	Incendio	25 aprile 15.00
Naters	Ried-Mörel	Naters	Felssturz	18. April 12.30

Schlussprüfungen — Examens finals.

Suisse occidentale (rayon I).

Section	caractère du cours	local	date et heure
Sierre	Cours de samaritains	Maison d'école	17 avril 20.00

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Bern-Nordquartier	Samariterkurs	Primarschulhaus	23. April 20.00
Blumenstein	Samariterkurs	Spitalacker	
Grossaffoltern	Krankenpfl.-Kurs	Badsaal	17. April 20.00
Wohlen/Aargau	Samariterkurs	Schulhaus	24. April 20.00
Würenlos	Samariterkurs	Hotel «Bären»	17. April 18.30
		Steinhofsaal	18. April 17.00

Ostschweiz (Rayon III).

Sektion	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Aadorf	Samariterkurs	Gemeindehaus	24. April 20.00
Wattwil	Krankenpfl.-Kurs	Hotel «Rössli»	24. April 19.00
Winterthur-Seen	Samariterkurs	Rest. «Krone»	24. April 20.00
Zürich-Aussersihl	Krankenpfl.-Kurs	Jugendheim, Engelstr. 63, Zürich 4	15. April 20.00

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

Sitzung vom 4. April 1948.

a) *Mutationen.* Seit der letzten Sitzung konnten die Sektionen Bauen (Uri), Gresso, Mergoscia und Gordevio (Ti) neu aufgenommen werden. Die Samaritervereine Chardonne-Jongny, Cossonay, Gordola-Tenero, Heiligenschwendi, Oron, Paspels, Paudex, Prilly, Rivaz-Lavaux, Vouvry, Wallbach und Zufikon haben sich aufgelöst und mussten aus unserem Verzeichnis gestrichen werden.

b) Die Kommission für die Beratung der *Revision der Statuten* unterbreitet die ausgearbeitete Vorlage dem Zentralvorstand. Nach nochmaliger eingehender Prüfung wird der Entwurf nach einigen redaktionellen Aenderungen gutgeheissen. Dieser bedarf nun noch der Genehmigung der Abgeordnetenversammlung.

c) *Ersatzwahlen in den Zentralvorstand.* Für die vorliegenden Demissionen werden die Ersatzwahlen beraten. Die bis jetzt eingegangenen Nominierungen werden geprüft. Die Aufstellung geeigneter Kandidaten soll anlässlich der Konferenz der Präsidenten der Kantonalverbände am 18. April besprochen werden.

d) *Abgeordnetenversammlung vom 5./6. Juni 1948 in Interlaken.* Die Liste der Geschäfte wird bereinigt. Es werden wieder Billette zu Gesellschaftstaxen erhältlich sein, die für die Hinfahrt in festgelegten Zügen und zur Einzelrückreise innert 10 Tagen berechnen. Ueber Einzelheiten werden wir unsere Sektionen später mittels Einladungs-zirkular orientieren.

e) *Organisation der Katastrophenhilfe.* Es wird geplant, in Verbindung mit dem Schweiz. Roten Kreuz und der Abteilung für Sanität Hilfsmöglichkeiten in grösseren Städten zu schaffen. Die Frage soll eingehend studiert werden, und es wird den Sektionen zur gegebenen Zeit Näheres bekanntgegeben.

Extrait des délibérations du Comité central.

Séance du 4 avril 1948.

a) *Mutations.* Depuis notre dernière séance, les sections de Bauen (Uri), Gresso, Mergoscia et Gordevio (Ti) furent reçues à nouveau dans l'Alliance. Par contre, les sociétés de samaritains de Chardonne-Jongny, Cossonay, Gordola-Tenero, Heiligenschwendi, Oron, Paspels, Paudex, Prilly, Rivaz-Lavaux, Vouvry, Wallbach et Zufikon se sont dissoutes et ont dû être biffées de notre liste.